

Presse-Information
14. Dezember 2020

Ihr Auftrag: Die Zukunft mitgestalten

Neue Azubis und frisch gebackene Facharbeiter des BMW Group Werks Dingolfing erzählen von ihrer Ausbildung in Corona Zeiten +++ 301 junge Menschen starteten dieses Jahr in ihre Berufsausbildung +++ 2020 insgesamt 255 junge Menschen freigesprochen +++ moderne Ausbildung für eine berufliche Zukunft mit Perspektive +++

Dingolfing. Julia Fischer ist eine von 301 jungen Menschen, die im September dieses Jahres ihre Berufsausbildung im BMW Group Werk Dingolfing begonnen haben – und damit in die Fußstapfen von 255 fertig ausgebildeten neuen Facharbeitern treten. Julia erlernt den vergleichsweise jungen Beruf des Kfz-Mechatronikers für System- und Hochvolttechnik – von den 17 am Standort angebotenen Ausbildungsberufen hat sie sich gerade für diesen entschieden. Warum? Julia weiß genau, welchen Weg sie einschlagen möchte: „Ich habe schon immer gern in der Werkstatt meines Vaters mitgearbeitet und Elektroautos faszinieren mich.“ Auf die BMW Group fiel ihre Wahl, weil „das Unternehmen zu den größten Automobilherstellern weltweit gehört und in Sachen Elektromobilität ganz weit vorne und sehr zukunftsorientiert ist.“ Entsprechend stehen bei den Ausbildungsinhalten auch Zukunftsthemen wie elektrifizierte Antriebe, Digitalisierung oder die Zusammenarbeit von Mensch und Roboter im Fokus. Julias erstes Fazit nach rund drei Monaten als BMW Neuling fällt durchweg positiv aus: „Mir macht meine Ausbildung großen Spaß. Besonders gut gefällt mir, dass wir alles direkt an den Fahrzeugen testen dürfen. Und wenn man mal auf ein Problem stößt, wird das in der Gruppe gemeinsam gelöst.“ Die Auszubildenden untereinander verstehen sich gut. So hat Julia während der drei Monate im Ausbildungszentrum schon echte Freundschaften geschlossen.

Duales Studium: zwei Fliegen mit einer Klappe

Bereits vor gut einem Jahr, im September 2019, ist Philipp Seisenberger in seine Ausbildung als Industriekaufmann im BMW Group Werk Dingolfing gestartet – als einer der ersten dual Studierenden am Standort. Neben seiner

Presse-Information
Datum 14. Dezember 2020
Thema Neue Azubis und frischgebackene Facharbeiter im Interview
Seite 2

Ausbildung in Dingolfing absolviert er derzeit ein Studium zum Wirtschaftsingenieur mit Schwerpunkt Logistik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München. Für ihn war das Duale Studium die richtige Wahl, sagt er: „Durch die Ausbildung bekommt man das Praktische beigebracht, mit dem Studium das Theoretische. Beides lässt sich super miteinander verknüpfen.“ Sein erstes Jahr nach dem Abitur war komplett dem Industriekaufmann vorbehalten: „In dieser kurzen Zeit habe ich enorm viel Einblick in das Unternehmen bekommen. Ich war beispielsweise im Werk 02.10, im Controlling und Personalwesen sowie meiner zukünftigen Übernahmestelle in der Logistik.“

Seit beinahe zwei Monaten studiert er nun in Vollzeit, pandemiebedingt ausschließlich per Online-Unterricht von zu Hause aus. Schon jetzt merkt er deutlich, dass ihm die Ausbildung im Studium Vorteile bringt: „Man hat dadurch ein ganz anderes Verständnis von den Inhalten, kann alles gut nachvollziehen und veranschaulichen.“ Bis zum Bachelor-Abschluss liegen noch sieben Studiensemester vor ihm. In den Semesterferien wird er im Unternehmen arbeiten. Wenn alles nach Plan läuft, hat er in rund dreieinhalb Jahren sowohl Berufserfahrung als auch einen Studienabschluss in der Tasche und eine echte Perspektive: „Bei BMW stehen einem viele Türen offen, um sich beruflich weiterzuentwickeln“, betont er.

Vielseitige Ausbildung, viele Möglichkeiten

Gabriel Striegl hat wie Philipp sein Abitur gemacht, sich dann aber für eine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik entschieden. Denn: „Die Ausbildung bei BMW bietet mir die Möglichkeit, in einem überschaubaren Zeitraum einen Beruf praktisch zu erlernen und gleichzeitig herauszufinden, ob mir das liegt. Danach stehen mir immer noch alle Wege offen, mich weiterzubilden, ob im Beruf oder über ein Studium.“ Bisher gefällt Gabriel das Erlernen der praktischen Fähigkeiten sehr gut. Überrascht hat ihn, dass das

Presse-Information
Datum 14. Dezember 2020
Thema Neue Azubis und frischgebackene Facharbeiter im Interview
Seite 3

Verhältnis zu den Ausbildern kollegial und ganz anders als früher zu den Lehrern ist. Besonders gut findet er die Workshops, in denen die Neu-Azubis von Auszubildenden aus höheren Ausbildungsjahren angeleitet werden. „Das ist eine tolle Sache. Es herrscht eine spezielle Stimmung mit einer ganz positiven Dynamik“, sagt er. Mit Ausbildungsstart am 1. September trat Gabriel in die Fußstapfen seines Bruders Nepomuk Striegl, der Mitte Juli als Elektroniker für Betriebstechnik ausgelernt hatte und seitdem als Instandhalter im Karosseriebau im Fahrzeugwerk 02.40 arbeitet. Nepomuk hat seinem Bruder schon im Vorfeld Insiderwissen für eine gelungene Ausbildung gegeben. Sein wichtigster Rat: „Viel nachfragen! Die Kollegen freuen sich, wenn ein Auszubildender engagiert ist und etwas lernen möchte.“ Überhaupt herrsche seiner Erfahrung nach überall im Werk ein gutes, freundliches Betriebsklima.

Das kann auch Timo Pfaffinger, der gemeinsam mit Nepomuk Striegl im Sommer seine Ausbildung beendet hat, bestätigen. Der Zerspanungsmechaniker, der seit Anfang September im Fahrzeugwerk 02.40 in der Instandhaltung tätig ist, sagt: „Ich glaube, ich kann da für alle, die mit mir ausgelernt haben, sprechen: Die Ausbildung hat uns das Rüstzeug gegeben, die Zukunft mitzugestalten. Und das auf sehr abwechslungsreiche Weise.“ Dadurch sei auch die Zeit wie im Flug vergangen. „Gefühlt war ich nur ein Jahr in der Ausbildung und jetzt bin ich schon fertige Fachkraft“, meint er schmunzelnd. Er habe die Ausbildung mitunter deshalb als sehr wertvoll empfunden, weil viel auf den Einzelnen geachtet werde. Auch Jonas Wagner, der im Sommer seine Ausbildung als Industriemechaniker beendet hat, sagt: „Mir hat an der Ausbildung bei BMW gefallen, dass man jederzeit seinen Ausbilder ansprechen kann und wirklich auf persönliche Talente geschaut wird.“ Alle drei möchten den Neulingen eines mit auf den Weg geben: Sie sollen ihre Ausbildungszeit genießen.

Presse-Information
Datum 14. Dezember 2020
Thema Neue Azubis und frischgebackene Facharbeiter im Interview
Seite 4

Hohes Ausbildungsniveau, gute Abschlüsse

Die hohe Qualität der Ausbildung am BMW Group Standort Dingolfing spiegelt sich in den guten Noten der Absolventinnen und Absolventen wider: So haben beispielsweise 67 der 143 Azubis ihre Ausbildung im Sommer mit einer Eins vor dem Komma abgeschlossen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der notwendigen Berücksichtigung des Infektionsschutzes konnten sie ihre Abschlusszeugnisse allerdings nicht wie üblich in einer großen gemeinsamen Feier entgegennehmen. Stattdessen fanden mehrere Treffen in Kleingruppen statt, bei denen die Ausbildungsmeister die Urkunden überreichten. Nepomuk Striegl, Timo Pfaffinger und Jonas Wagner finden es zwar schade, dass ihre Freisprechungsfeier ausfallen musste, sehen aber ganz klar die Notwendigkeit für die Maßnahme: „Corona betrifft uns eben alle, da sitzen alle Menschen im gleichen Boot.“ Jonas Wagner kann der Pandemie sogar etwas Gutes abgewinnen: „Durch den Lockdown konnten wir uns im Home-Office in Ruhe auf die Abschlussprüfungen vorbereiten.“ Daheim lernen – das können die Auszubildenden der BMW Group auch deshalb problemlos, weil ihnen von Anfang an ein Laptop zur Verfügung gestellt wird.

Wie Nepomuk Striegl, Timo Pfaffinger und Jonas Wagner bleiben von den 143 im Sommer freigesprochenen neuen Fachkräften fast alle dem Unternehmen treu. Schließlich bieten sich den Berufseinsteigern gerade am Standort Dingolfing, derzeit einem der spannendsten Orte im globalen Netzwerk der BMW Group, viele attraktive Perspektiven. Alle drei möchten sich nach dem Sammeln von Berufserfahrung weiterbilden, sei es zum Techniker oder zum Meister. Jonas Wagner liebäugelt langfristig mit einer zusätzlichen Fortbildung zum Ausbilder, um später einmal selbst jungen Menschen beim größten Ausbildungsbetrieb in Niederbayern einen optimalen Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

Presse-Information
Datum 14. Dezember 2020
Thema Neue Azubis und frischgebackene Facharbeiter im Interview
Seite 5

Bildunterschriften

Bild 01: Julia Fischer hat am 01. September 2020 im BMW Group Werk Dingolfing ihre Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin für System- und Hochvolttechnik begonnen – als eine von 301 Neuankömmlingen.

Bild 02 und Bild 03: Gabriel Striegl erlernt den Beruf des Elektrikers für Automatisierungstechnik und tritt damit in die Fußstapfen seines Bruders Nepomuk Striegl, der im Sommer seine Ausbildung zum Elektriker für Betriebstechnik abgeschlossen hat.

Bild 04: Philipp Seisenberger ist einer von 17 dual Studierenden, die 2019 im BMW Group Werk Dingolfing ins Berufsleben gestartet sind. Er erlernt den Beruf des Industriekaufmanns und studiert parallel Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Logistik.

Bild 05: Timo Pfaffinger, der im Sommer seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker abgeschlossen hat, an seiner Arbeitsstelle in der Methodenwerkstatt im Werk 02.40.

Bild 06: Jonas Wagner hat im BMW Group Werk Dingolfing den Beruf des Industriemechanikers erlernt und möchte vielleicht später selbst einmal als Ausbilder junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Monika Mayer, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27266, E-Mail: Monika.MA.Mayer@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2018 fertigte das Werk insgesamt fast 330.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie

Presse-Information
Datum 14. Dezember 2020
Thema Neue Azubis und frischgebackene Facharbeiter im Interview
Seite 6

Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>